

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 121.

Samstag den 7. October

1848.

3. 1821. (3)

Nr. 1490/235

Schulen-Anfang an der k. k. Normalschule und an der Ursulinen-Mädchen-Hauptschule in Laibach.

Nach dem mit hoher Präsidial-Berordnung vom 28. d. M., 3. 2400, heute intimirten Erlasse des hohen k. k. Unterrichts-Ministeriums in Wien vom 19. l. M., 3. 6119, haben die Normal- und Hauptschulen im Monate October ihren Anfang zu nehmen. — Zu Folge dieser hohen Anordnung wolle die Anmeldung der Schüler und Schülerinnen, welche in die hiesige Normalschule und in die hierortige Mädchen-Industrial-Hauptschule der W. W. E. E. F. F. Ursulinen neu einzutreten wünschen, am 13. und 14. October bei den betreffenden Directionen geschehen, worauf dann am 16. October beiderorts der Schulunterricht beginnen wird.

Die h. Messen zur Anrufung des h. Geistes werden an dem Eröffnungstage, und zwar in der Ursulinenkirche um 8 Uhr, in der Domkirche aber um 10 Uhr gelesen werden.

K. K. Oberaufsicht der Volksschulen in Laibach am 29. September 1848.

3. 1842. (1)

Nr. 1935.

Ein Fleischhauer

wird in der l. f. Stadt Stein aufgenommen: Bewerber, welche die erforderlichen Gewerbskenntnisse und das zum Betriebe dieses Gewerbes nöthige Vermögen besitzen, haben ihre Gesuche bis zum 25. d. M. portofrei bei dieser Bezirksobrigkeit einzubringen. — Bezirksobrigkeit Munkendorf am 2. October 1848.

3. 1848. (2)

Nr. 460.

K u n d m a c h u n g.

Zu Folge Genehmigung der löbl. k. k. k. Prov. Bau-Direction ddo. 29 August l. J., 3. 2939, wurde der Amts- und Wohnsitz des k. k. Navigations-Bauassessorates Littai nach dem eine Viertelstunde entfernten Pfarrorte St. Martin verlegt. — Welche löbliche Verfügung hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. — Vom k. k. Navigations-Bauassessorate Littai zu St. Martin am 1. October 1848.

3. 1851. (2)

Nr. 147.

Vom Verwaltungsamte der Herrschaft Ainöd in Unterkrain wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die Benützung des herrschaftlichen Wirthshauses und die Einhebung der Brückenmauth zu Ainöd, am 10. October l. J., um 9 Uhr früh, im Sitze des genannten Verwaltungsamtes, auf 3 oder 6 nach einander folgende Jahre leicitionsweise an den Meistbietenden in Pacht werde ausgelassen werden, wozu Pachtliebhaber zahlreich erscheinen wollen. — Die diesfälligen Pachtbedingungen können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden beim obeitirten Verwaltungsamte eingesehen werden. — Ainöd am 29. Sept. 1848.

3. 1747. (1)

Nr. 2806.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Maria Köhnel von Gottschee, in die executive Feilbietung der, dem Maria Pettsche gehörigen, dem Herzogthume Gottschee sub Rect. Nr. 827 dienstbaren, gerichtlich sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden auf 750 fl. M. M. geschätzten $\frac{1}{129}$ Urb. Hube Nr. 18, im Ebenthal, so wie der demselben gepfändeten und auf 34 fl. 41 kr. C. M. geschätzten Fahrnisse pcto. schuldiger, 70 fl. C. M. gewilliget, und zur Vornahme die 1. Tagfahrt auf den 14. October, die 2. Tagfahrt auf den 14. November und die 3. Tagfahrt auf den 14. December l. J. in loco Ebenthal, jedesmal um 9 Uhr Vormittags mit dem Beisage

angeordnet, daß die zu licitirende Realität sammt Fahrnissen, welche letztere nur gegen gleich bare Bezahlung losgeschlagen werden, bei der ersten und zweiten Tagfahrt nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben werden hintangegeben werden.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen oder hievon Abschriften behoben werden.

Bezirksgericht Gottschee 30. August 1848.

3. 1839. (1)

Nr. 4275.

E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibachs wird bekannt gemacht, daß es in der Executionssache des Michael Duas von Förttschach, wider Mathäus Matscheg von Radgoritz, über das Gesuch des Erstern de prä. 22. September l. J., Nr. 4275, die executive Feilbietung der, dem Executen gehörigen, gerichtlich auf 20 fl. bewerteten Kuh, wegen schuldigen 5 fl. 40 kr. sammt Kosten gewilliget, und zu der Vornahme derselben die drei Feilbietungstagfahrungen auf den 19. October, 6. und 20. November l. J., jedesmal um 9 Uhr Vormittags in loco Radgoritz angeordnet habe, wozu noch beigefügt wird, daß die in die Execution gezogene Kuh nur bei der 3. Tagfahrung unter dem Schätzungswert hintangegeben, und der Ersteher den Kaufpreis sogleich zu Händen der Licitationscommission zu erlegen haben werde.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 23. September 1848.

3. 1854. (1)

Nr. 2180.

E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Johann Zwar von Lipouschitz, wegen aus dem Vergleich vom 21. Februar l. J. schuldiger 30 fl. c. s. c., die executive Feilbietung der, dem Anton Leustek von Brückel gehörigen, der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 926 dienstbaren Kaisee sammt Ograda bewilliget, und es seyen zu deren Vornahme drei Termine, auf den 23. September, 23. October und 27. November l. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr mit dem Beisage angeordnet worden, daß obige Realität bei der ersten und 2. Feilbietungstagfahrung nur um oder über den Schätzungswert von 122 fl., bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz am 23. Juli 1848.

Anmerkung. Bei der 1. Feilbietungstagfahrung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

3. 1797. (1)

Nr. 4791.

E d i c t.

Vom dem Bezirksgerichte Wippach wird allgemein kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Franz Bratna von Ustia, in die executive Feilbietung der, dem Anton u. Paul Schwofel von Doleina gehörigen und laut Schätzungsprotocoll vom 14. October 1847, 3. 5104, auf 60 fl. bewerteten, der Silt Doleine zu Slapp sub Urb. Nr. 44, Rect. 3. 8, dienstbaren zwei Aecker, Korb u. Stopse, dann der laut Protocoll ddo. 6. Juli 1848, 3. 3942, auf 986 fl. gerichtlich geschätzten, der Herrschaft Wippach sub Urb. Nr. 341, Rect. 3. 40 dienstbaren Realitäten, als: Acker Zubanca, Acker mit 8 Planten Augustinovka, Wiese Gabrielouka, Wiese Sv. Telesa und Wiese Spica kovačevka per tem malem moski, ferner der auf 53 fl. 25 kr. bewerteten Fahrnisse, wegen dem Executionsführer schuldigen 250 fl. gewilliget, und es seyen zu deren Vornahme die Tagfahrungen auf den 24. August, dann den 23. September und den 23. October, jedesmal Vormittag um 10 Uhr im Hause des Executen mit dem Beisage angeordnet, daß obige Feilbietungsobjecte bei der letzten Tagfahrung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

Die Schätzungsprotocolle, die Grundbuchsextracte und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Wippach am 11. Juli 1848.

Nr. 5305.
Anmerkung. Nachdem auch zur II. Feilbietung keine Kauflustigen erschienen sind, so wird am 23. October l. J. die III. Versteigerung vorgenommen.

Bezirksgericht Wippach am 24. Sept. 1848.

3. 1838. (1)

Nr. 4158.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibachs wird bekannt gemacht:

Es habe in der Executionssache des Hrn. Michael Zallen von Laibach, durch Dr. Kautschisch, wider Lucas Jeromen von Malavaß, wegen aus dem w. a. Vergleich ddo. 26. September 1842 executivo intab. 17. Juli 1847, sammt Zinsen schuldigen 142 fl. 52 kr., und die Executionskosten in die executive Feilbietung der, dem Executen gehörigen, mit dem executiven Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 8 fl. 22 kr. bewerteten Fahrnisse, und der, der D. R. D. Commenda Laibach sub Urb. Nr. 300 et 322 dienstbaren, gerichtlich auf 178 fl. 10 kr. geschätzten Ueberlandsacker gewilliget, und hiezu die 3 Feilbietungstagfahrungen auf den 18. September, 19. October und 20. November l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco Malavaß mit dem Beisage angeordnet, daß sowohl die Fahrnisse als auch die Ueberlandsacker nur bei der 3. Feilbietungstagfahrung unter dem Schätzungswert hintangegeben würden, daß der Meistbot der versteigerten Fahrnisse gleich bar bezahlt werden müsse und daß jeder Kauflustige auf einen oder andern Gemein-Acker ein 10% Badium zu Händen der Commission zu erlegen haben werde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts, letztere aber auch in der Kanzlei des Hrn. Hof- und Gerichtsadvocaten Dr. Kautschisch eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibachs am 21. Juli 1848.

Anmerkung. Nachdem bei der am 18. September abgehaltenen Feilbietung kein Kauflustiger erschienen, so wird zur 2. am 19. October 1848 geschritten werden.

3. 1798. (3)

Nr. 2998.

E d i c t.

Von Seite des Bezirksgerichtes Krupp wird über Ansuchen der Katharina Urbas von Rutschettendorf Hs. Nr. 15, deren seit dem Jahre 1815 vermiffter Ehemann Mathias Urbas hiemit aufgefodert, binnen einem Jahre, von heute an, so gewiß persönlich vor diesem Gerichte zu erscheinen, oder daselbe auf eine andere Art in die Kenntniß seines Lebens zu setzen, als widrigens nach dem Verlaufe dieser Frist zu seiner Todeserklärung geschritten, und dessen hierortiges Vermögen den sich legitimirenden Erben eingewantwortet werden würde.

Bezirksgericht Krupp am 9. September 1848.

3. 1779. (3)

Nr. 2734.

E d i c t.

Das k. k. Bezirksgericht Prem zu Feistritz macht bekannt: Es sey über Ansuchen des Mathias Erauer von Sagurje, wider Johann Penko von ebendort, in die executive Feilbietung der gegnerischen, gerichtlich auf 634 fl. 45 kr. geschätzten Realität, wegen aus dem w. a. Vergleich vom 3. April 1846 schuldiger 3 fl. 11 kr. c. s. c. gewilliget, und es seyen zu deren Vornahme die Tagfahrungen auf den 30. October, den 30. November und den 27. December l. J., jedesmal früh 9 Uhr in loco der Realität mit dem Beisage anberaumt worden, daß dieselbe bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können zu den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Feistritz am 6. Sept. 1848.

3. 1749. (3)

Nr. 5105 ad C 2398.

E d i c t.

Vom dem Bezirksgerichte Wippach wird allgemein kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Johann Kete von Doleine, in die executive Feilbietung der, dem Math. Kobau von ebendort gehörigen und laut Schätzungsprotocoll vom 31. August 1848, 3. 4910, auf 1600 fl. bewerteten, dem Gute Premerslein sub Urb. Fol. 32, Rect. 3. 33, dienstbar gewesen $\frac{1}{4}$ Hube, wegen dem Executionsführer schuldigen 98 fl. gewilliget, und es seyen zu deren Vornahme die Tagfahrungen auf den 23. October, dann den 20. November und den 21. December l. J., jedesmal Vormittag um 10 Uhr im Hause des Executen mit dem Beisage angeordnet, daß obige Feilbietungsobjecte bei der letzten Tagf

des kais. königl. illyrischen Landes = Guberniums.

Das Ergebniß der in dem Laibacher Gubernial-Gebiete im Verwaltungsjahre 1848 Statt gefundenen Pferde-Prämien-Vertheilungen wird in nachfolgenden Uebersichten zur allgemeinen Kenntniß gebracht.
Laibach am 15. September 1848.

Leopold Graf v. Welfersheimb, Landes-Gouverneur. Andreas Graf v. Hohenwart, k. k. Hofrath. Jos. Eduard Pino Freih. v. Friedenthal, k. k. Gubernialrath.

H a u p t ü b e r s i c h t
über die im Verwaltungsjahre 1848 im Laibacher Gubernial-Gebiete vorgenommene Pferdeprämien-Vertheilung.

Post-Nr.	Benennung			Des Betheilten			Derselbe erhielt das Prämium																	
	der Provinz	des Kreises	der Vertheilungsstation	Name	Stand	Wohnort	für das zur Concurrenz vorgesehrte preiswürdige			deselben		Im Betrage von												
							am	Hengst =	Stuten =	Abstammung	Alter		Mit t. t. Gold = Duc.											
								Füllen						Stück	fl.	tu								
1	N a i b a c h	K r a i n b u r g	K r a i n b u r g	Gorianz Michael	n	Rußdorf Nr. 8, Bez. Krainburg	22. Mai 1848	am	Kastanienbraun, ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch	Lichtbraun, ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch	K r a i n b u r g	e	20	90										
2				Novak Caspar		Grasije Nr. 11, Bez. Krainburg									Lichtbraun, ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch									
3				Dforn Georg		Kokriß Nr. 31, Bez. Krainburg										Rothschimmel, der hintere rechte Fuß etwas weiß, 15 Faust hoch								
4				Kuschig Martin		Stephansdorf Nr. 13, Bez. Umgeb. Laibachs										Honigschimmel mit durchlaufender Blässe, die beiden hintern Füße hoch weiß, 14 Faust 2 Zoll hoch								
5				Zunder Michael		Tomazhou Nr. 10, Bez. Umgeb. Laibachs										Dunkelbraun, ohne Zeichen, 14 Faust 2 Zoll hoch								
6				Pernusch Jacob		Leschach Nr. 4, Bez. Radmannsdorf										Lichtbraun mit Stern, beide linke Füße weiß, gefesselt, 14 Faust 2 Zoll hoch								
7				Pogazhar Joseph		Felben Nr. 5, Bez. Radmannsdorf										27. Mai 1848	am	Schwarzschimmel, mit gezog. Stern und Schnäuhl, beide hintere Füße in der Fessel weiß, 14 Faust 3 Zoll hoch	Lichtbraun ohne Zeichen, 15 Faust hoch	K r a i n b u r g	e	6	27	
8				Papesch Mathias		Loog Nr. 5, Bez. Neudegg																		Honigschimmel mit gezogenem Stern, 15 Faust 2 Zoll 1 Strich hoch
9				Turglitsch Franz		Prelesje Nr. 2, Bez. Neudegg																		Eisenschimmel mit Stern und kleiner Blässe, beide Vorderfüße getiepert weiß, 15 Faust hoch
10				Duornig Franz		Saborscht Nr. 4, Bez. Landstraf																		Lichtbraun ohne Zeichen, 15 Faust hoch
11				Dollenscheg Math.		Gaberjelle Nr. 14, Bez. Neudegg																		Eisenschimmel ohne Zeichen, 14 Faust 2 Zoll 2 Strich hoch
12				Wutscher Franz		St. Barthelmä Nr. 54, Bez. Landstraf																		Dunkelbraun mit Blümln, der hintere rechte Fuß am Ballen weiß, 14 Faust 3 Zoll 3 Strich hoch
13				Antonzhizh Mart.		Praprezhe Nr. 3, Bez. Neustadt																		Lichtschimmel, der rechte hintere Fuß weiß, 14 Faust 3 Zoll hoch
14				Gregoritsch Franz		Saborscht Nr. 2, Bez. Landstraf																		

Woll-Nr.	Benennung			Des Betheilten		Derselbe erhielt das Prämium										
	der Provinz	des Kreises	der Vertheilungsfaction	Name	Stand	Wohnort	am	für das zur Concurrenz vorgeführte preiswürdige		desselben		Mit t. t. Gold = Duc.	Im Be- trage von			
								Hengst =	Stuten =	Ab- stammung	Alter			Stück	Fl.	
																Füllen
15	K r a i n A d e l s b e r g U d e l s b e r g K l a g e n f u r t K l a g e n f u r t	A d e l s b e r g	U d e l s b e r g	Sakouscheg Lorenz		Schweinbüchel Nr. 2, Bez. Ober- laibach	4. M a i 1848			Weißschimmel mit Froßmaul, 15 Faust hoch			20	90		
16				Martinghizh Barth.		Oberseedorf Nr. 14, Bez. Schnee- berg				Dunkelbraun mit Blümeln, 14 Faust 3 Zoll und 3 Strich hoch			14	63		
17				Smerdu Franz		"		Paltschie Nr. 9, Bez. Adelsberg			Lichtbraun, mit Blässe und Schnäuzl, weißem Untermaul, der vordere linke Fuß etwas, beide hintere Füße hochweiß, 14 Faust 3 Zoll hoch	A d e l s b e r g	6	27		
18				Sormann Franz		"		Grafche Nr. 4, Bez. Adelsberg			Lichtbraun, beide hintere Füße über der Fessel weiß, 14 Faust 2 Zoll hoch		6	27		
19				Melle Andreas		"		Grahovo Nr. 30, Bez. Haas- berg			Lichtbraun mit Blümeln, der hintere linke Fuß weiß, 14 Fuß 2 Zoll hoch		6	27		
20				Mediz Joseph		"		Neudorf Nr. 14, Bez. Schneeberg			Lichtbraun, der hintere rechte Fuß etwas weiß, 14 Faust 3 Zoll 3 Strich hoch		6	27		
21				Domschizh Caspar		"		Hrieb Nr. 24, Bez. Oberlaibach		Rapp, ohne Zeichen, 15 Faust 1 Strich hoch				6	27	
22				Dgerschnig Sigm.		"		Farscha Nr. —, Bez. Glanegg			Lichtbraun, beide hintere Füße etwas weiß, 16 Faust hoch		18	81		
23				Geritschnig Valentin		"		Mahendorf Nr. 8, Bez. Maria- Saal			Lichtbraun, ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch		8	36		
24				Scheriau Georg		"		Wutsheim Nr. 4, Bez. Eben- thal			Dunkelhonigschimmel, mit Blässe und weißer Unter- lippe, beide hintere Füße etwas weiß, 15 Faust 3 Zoll hoch		5	22	30	
25				Tomantschger Andr.		"		Sallach Nr. 10, Bez. Pörtlach			Lichtbraun, ohne Zeichen, 15 Faust 3 Zoll hoch		5	22	30	
26				Dschan Blasius		"	Lanzendorf Nr. 8, Bez. Maria- Saal			Lichthonigschimmel mit Blässe, 15 Faust 3 Zoll hoch	5		22	30		
27				Tauschnig Jacob		"	Windischbach Nr. 7, Bez. Gla- negg			Lichtbraun, ohne Zeichen, 16 Faust 3 Zoll hoch	5		22	30		
28				Frank Andreas		"	Lhon Nr. 4, Bez. Maria Saal			Weichselbraun, ohne Zeichen, 15 Faust 3 Zoll hoch	5	22	30			

Post-Nr.	Benennung		Des Betheilten		Derfelbe erhielt das Prämium												
					für das zur Concurrenz vorgeführte preiswürdige		Deffelben		Mit t. f. Gold-Duc.	Im Be- trage von							
	der Provinz	des Kreises	der Verthei- lungsfation	Name	Stand	Bohnort	am	Füllen			Ab- ftammung	Alter					
								Sengft =	Stuten =	Strid			ft				
29	Klagenfurt	St. Veit	Koberer Andreas		Groblach Nr. 3, Bez. Maria-Saal	15. Juni 1848		Rapp, ohne Zeichen, 15 Faust 1 Zoll hoch			18	81					
30			Gallinger Joseph		Silberberg Nr. 7, Bez. Gra-denegg			Weichselbraun, ohne Zeichen, 16 Faust hoch			8	36					
31			Klinzbacher Andreas		Seigbüchl Nr. 5, Bez. Mosburg		n	15. Juni 1848		Lichtbraun mit Stern, 15 Faust 3 Zoll hoch	l i c h ä l e r e i s t e r e i s t		5	22	30		
32			Bruner Balthasar		St. Leonhart Nr. 15, Bez. Kreug					Lichtbraun, ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch			5	22	30		
33			Taris Anton		Kreugbüchl Nr. 2, Bez. Maria-Saal					Rothfuchs mit Blässe, 15 Faust 1 Zoll hoch			5	22	30		
34			Herzog Joseph		Emersdorf Nr. 10, Bez. Maria-Saal				n			Lichtbraun, ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch		5	22	30	
35			Frank Sebastian		Oberdorf Nr. 5, Bez. M. Saal		n		Rapp, ohne Zeichen, 15 Faust 1 Zoll hoch			5	22	30			
36			Dachstein	Dachstein	Bruner Johann		a	Dlsach Nr. 2, Bez. Spital	1. Mai 1848			Kästenbraun mit Stern, 15 Faust 1 Zoll 2 Strich hoch			18	41	
37					Bruner Peter			Dlsach Nr. 8, Bez. Spital				Lichtfuchs mit Stern und Schnäuhl, 15 Faust 1 Zoll hoch			9	40	30
38					Großegger Johann		m	Molzbüchl Nr. 8, Bez. Spital				Lichtfuchs, mit Blässe und weißen Unterlippen, alle 4 Füße weiß, 15 Faust 2 Zoll hoch			5	22	30
39	Socher Johann				Greifenburg Nr. 57, Bez. Greifenburg		Lichtthonigschimmel, ohne Zeichen, 15 Faust 2 Zoll hoch					5	22	30			
40	Martin Andreas	b			Dresdorf Nr. 1, Bez. Kotschach		Schwarzschimmel mit Stern, 15 Faust hoch					5	22	30			
41	Meldner Michael				Rietschah Nr. 10, Bez. Greifenburg		Rothfuchs mit Stern, 16 Faust 2 Zoll hoch				5	22	30				
42	Winkler Johann	n			Kamerling Nr. -, Bez. Paternion		Grauschimmel, mit hintern weißen Füßen, 15 Faust 2 Zoll hoch				5	22	30				
43	Spies Mathias	a			Pogaelsch Nr. 3, Bez.) Dssiach)	2	2. Mai 1848			Lichtfuchs m. Schnäuhl, 15 Fst. 2 Zoll 2 Strich hoch			18	41			
44	Ruprecht Jacob				Liebetig Nr. 4, Bez.) Dssiach)					Lichtbraun, mit Stern u. Schnäuhl, die beiden hintern u. der linke vord. Fuß weiß, 15 Fst. 2 Zoll hoch			9	40	30		
45	Winkler Johann				Heil. Stadt Nr. 7, Bez. Willach					Lichtthonigschimmel mit Stern und Schnäuhl, 15 Faust hoch			5	22	30		
46	Spies Joseph		Liebetig Nr. —, Bez.) Dssiach)		Lichtbraun, ohne Zeichen, 15 Faust 1 Zoll hoch					5	22	30					
47	Egger Barthelma		Werschling Nr. 15, Bez.) Dssiach)		Grauschimmel, ohne Zeichen, 15 Faust hoch					5	22	30					
48	Kölb Johann		Höfling Nr. 1, Bez.) Dssiach)		Lichtfuchs mit Blässe, beide hintere und der vordere linke Fuß weiß, 15 Faust 1 Zoll hoch					5	22	30					
49	Jank Lorenz		Kleinspach Nr. 14, Bez. Willach		Lichtbraun, ohne Zeichen, 15 Faust 1 Zoll hoch					5	22	30					

A u s w e i s

über die, im Jahre 1848 in Krain und Kärnten zu den vorgenommenen Pferde-Prämienvertheilungen vorgeführten preiswürdigen Hengst- und Stuten-Füllen, welche ob Mangel an Prämien mit denselben nicht theilhaft werden konnten.

Nr. Post-	Benennung der Prov. des Krei-	Name	Stand	W o h n o r t	G a t t u n g		J a h r a l t	Von der Abstammung	Dieselben wurden vorgeführt zu der Pferde-Prämienvertheilung	
					Hengst- Stuten-				in der Station	a m
					F ü l l e n					
1	n i a r s t a d t l i c h K r a i n	Koiz Andreas	n n n n n n n n n	Werbicza, Bezirk Feistritz	—	1	i e r e r i c i a l - B e s t ä m m l i c h	S. S. A e r r a r i a l - B e s t ä m m l i c h	Adels-	4. Mai 1848
2		Kristan Lorenz		Straschisch, Bezirk Krainburg	—	1			K r a i n b u r g	22. Mai 1848
3		Iherne Primus		Kosarje, Bezirk Umgebung Laibach	—	1				
4		Saveru Johann		Mauzhizh, Bezirk Krainburg	—	1				
5		Wozler Lucas		Kleinnaklas, Bezirk Krainburg	—	1			M a s s e n f u ß	27. Mai 1848
6		Stermole Anton		Paprezhe, Bezirk Neudegg	—	1				
7		Gregoritsch Franz		Saborst, Bezirk Landstraf	—	1				
8		Schetina Johann		Massenfuß, Bezirk Massenfuß	—	1			K l a g e n f u r t	22. Mai 1848
9		Vorstner Franz		Brunavaß, Bezirk Massenfuß	1	—				
10	K ä r n t e n	Kupnik Joseph	g l o b n g	Großbuch, Bezirk Tentschach	—	1	S. S. A e r r a r i a l - B e s t ä m m l i c h	K l a g e n f u r t	22. Mai 1848	
11		Franz Sebastian		Bubersdorf, Bezirk Maria-Saal	—	1				
12		Herzog Joseph		Emersdorf, Bezirk Maria-Saal	—	1				